

---

---

## **Modellbaumesse in Neumünster**

Am 04. und 05.03.2006 fand in den Holstenhallen eine Modellbaumesse statt. Im letzten Jahr war der Eintrittspreis von 8,50 € schon unangemessen hoch. In diesem Jahr betrug der Eintrittspreis 10,00 €. Das ist unverschämt. Trotz des hohen Eintrittspreises waren die Hallen aber gut besucht. Einige Händler fand man allerdings nicht mehr. Die Standgebühren sind offenbar für viele unbezahlbar geworden.

Ich wollte vor allem mit Jürgen Diercks über die Modellbautage im November in Hamburg sprechen. Durch die Zusammenlegung mit „Du und Deine Welt“ ergeben sich sicher einige Aspekte, die rechtzeitig zu beachten sind. Jürgen hatte auch ein paar Informationen parat. Die Modellbauer werden in zwei neuen Hallen untergebracht. Es sind dies die Hallen A2 und A3. Die Hallen haben eine Fläche von 3870m<sup>2</sup> und 8600m<sup>2</sup>. Da die Schiffmodellbauer im letzten Jahr schon nicht viel Fläche zur Verfügung hatten, wird es diesmal wohl wieder weniger sein. Es gibt auf jeden Fall ein vernünftiges Wasserbecken wie in Neumünster, zwar flach aber lang und breit. Das Becken im letzten Jahr war ja völlig daneben und wurde auch kaum genutzt. Das soll in diesem Jahr anders werden.

Wichtig ist vor allem, ob die Messe uns Dekomaterial zur Verfügung stellt, das schwer entflammbar ist oder ob wir uns das selber besorgen müssen. Das ist natürlich auch eine Preisfrage. Ich werde versuchen rechtzeitig zu erfahren, welche Standgröße wir bekommen und welche Menge an Folie wir benötigen.

In Neumünster findet man immer die Vereine aus dem Norden. Da man sich schon viele Jahre kennt, gibt es immer nette Gespräche, und man findet neue Schiffmodelle, die über die Wintermonate entstanden sind. So manches Baukastenmodell ist durch Änderungen zu einem kleinen Schmuckstück geworden.

Da mein Interesse auch den Eisenbahnen gilt, vor allem den Gartenbahnen, fand ich auch dort ein paar nette Sachen und Neuigkeiten. Der Bereich Eisenbahn ist durch viele Händler mit gebrauchten und neuen Produkten sehr interessant. Das ist auch der Magnet für die Zuschauer. Die Vorführungen der Flugmodellbauer sind sehenswert. Die kleinen Elektromodelle schweben lautlos durch den mit einem Netz abgesperrten Hallenbereich. Die Kunststücke der Piloten sind sehenswert. Messen wie diese sind für die leichten Saalmodelle optimal. Ein paar Stunden kann man also schon auf der Ausstellung verbringen. Offenbar haben auch andere Clubmitglieder die Messe auf ihrem Programmplan gehabt. Man traf immer wieder auf unsere Mitglieder.

Fazit: Im nächsten Jahr wird der Eintrittspreis wohl noch höher sein und die Händler vielleicht noch weniger. Irgendwann kommt dann keiner mehr. Die Geldgier macht leider vieles kaputt.

W.-R. Berdrow

---

---